

# WIE WERDE ICH AUSBILDER\*IN? EINFACH ERKLÄRT

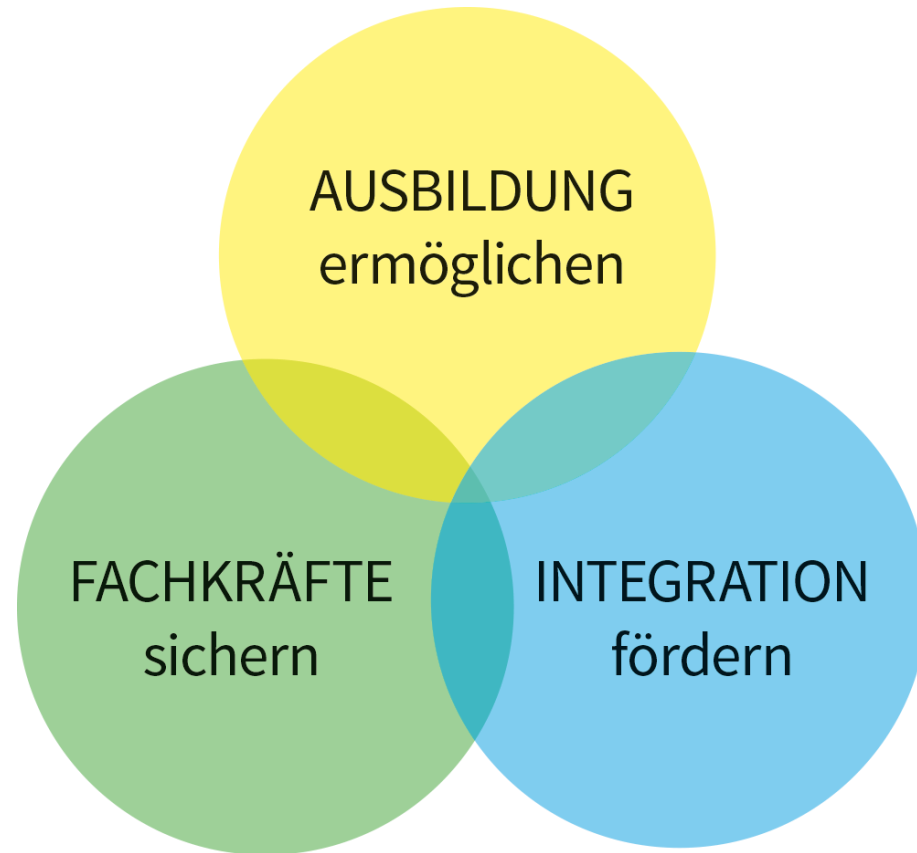
# WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

# Die **KAUSA-Servicestelle Köln** ist ein Verbundprojekt der Projektpartner:



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt  
aus Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung.

# UNSERE ZIELE SIND



KAUSA-Servicestelle  
Köln



Ausbildung – jetzt!

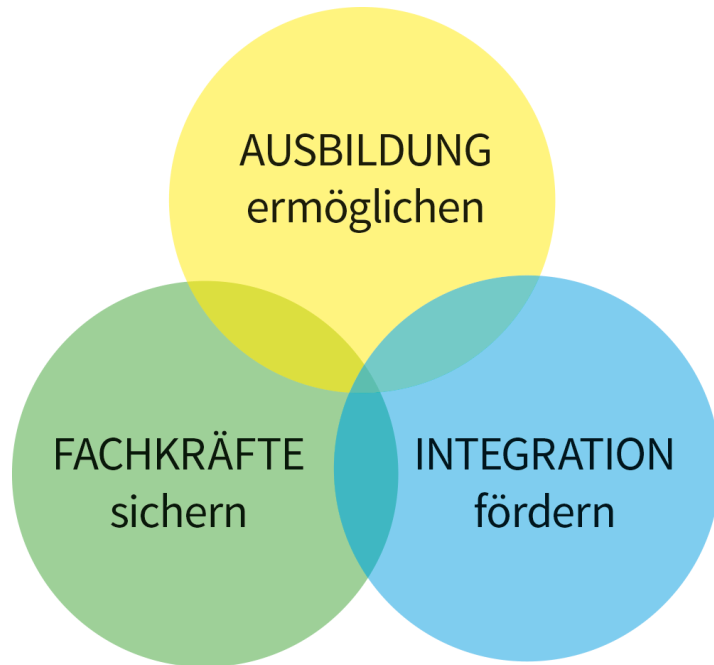


Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt  
aus Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung.

# WIR BERATEN KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

## ZU DEN FRAGEN

- Welche Voraussetzungen benötigt das Unternehmen für die Ausbildung?
- Wie werde ich Ausbilder\*?
- Wo finde ich die rechtlichen Grundlagen und Inhalte der Ausbildung?
- An welche Stellen muss ich mich wenden?
- Wie finde ich geeignete Auszubildende?



\*Wir sprechen alle Geschlechter an, verwenden aber nur die männliche Form. Dies macht den Text leichter verständlich.

# INHALT DES SEMINARS

KAUSA-Servicestelle  
Köln

.....  
Ausbildung – jetzt!

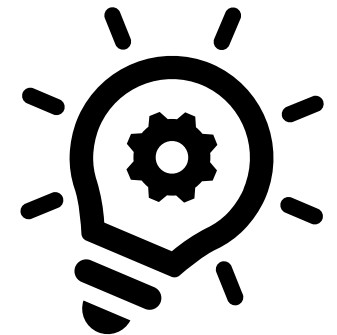
- Ziel des Seminars
- Wichtige Begriffe einfach erklärt
- Der Vorbereitungslehrgang
- Die Prüfung
- Weitere Informationen und Beratungsangebote



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt  
aus Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung.

# ZIEL DES SEMINARS

- Sie kennen wichtige Begriffe für die Ausbildung
- Sie haben einen Überblick über die Ausbildereignung
- Sie kennen die Schritte, um Ausbilder\*in zu werden



# WICHTIGE BEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT



# DAS BESONDERE DER DUALEN AUSBILDUNG

- Das Besondere an der dualen Ausbildung ist, dass der Auszubildende nicht nur in der Schule, sondern auch direkt im Betrieb ausgebildet wird.
- So lernt der Auszubildende die Abläufe im Betrieb kennen und wirtschaftlich zu handeln.

# DUALE AUSBILDUNG

- Die betriebliche Ausbildung in Deutschland findet in Rahmen des dualen Ausbildungssystems statt.
- Dual bedeutet dabei, dass die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet - zum einen im Betrieb und zum anderen in der Berufsschule.



+



# DUALE AUSBILDUNG

- Der Ausbildungsbetrieb ist verantwortlich für die Durchführung der Ausbildung.
- Er schließt einen Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden.
- Er meldet die Auszubildenden bei der Berufsschule an.
- Die Berufsschule ist Kooperationspartner.



# DUALE AUSBILDUNG

- Der Ausbildungsbetrieb vermittelt berufliche Fertigkeiten und Kenntnisse für den Beruf.
- In der Berufsschule werden berufsübergreifende Kenntnisse (z.B. Deutsch, Englisch, Politik) und berufliche Fachkenntnisse vermittelt, die von der Praxis im Betrieb unabhängig sind.



# AUSBILDENDER – AUSZUBILDENDER – AUSBILDER

**Ausbildender** = Der Betrieb, der ausbildet.

**Auszubildender** oder "**AZUBI**" = Die Person, die vom Betrieb ausgebildet wird.

**Ausbilder** = Die Person, die im Betrieb für die Ausbildung verantwortlich ist und diese organisiert.

# DER AUSBILDER

- Der Ausbilder ist im Betrieb verantwortlich für die Ausbildung.
- Er vermittelt Ausbildungsinhalte an den Auszubildenden.
- Er verteilt Aufgaben an andere Fachkräfte, um Ausbildungsinhalte zu vermitteln.
- Er betreut die Auszubildenden bei allen Fragen und Problemen während der Ausbildung.
- Er muss persönlich und fachlich geeignet sein.

# PERSÖNLICHE UND FACHLICHE EIGNUNG

Persönlich geeignet ist...

- wer kein Beschäftigungsverbot gegenüber Kindern und Jugendlichen hat
- und nicht gegen das Berufsbildungsgesetz verstoßen hat.

Fachlich geeignet ist...

- wer die beruflichen Fähigkeiten in der Fachrichtung besitzt
- und die Ausbildereignung nach AEVO besitzt.

# AEVO

- AEVO ist eine Abkürzung für die **A**usbilder-**E**ignungs**v**er**o**rdnung. Sie ist die rechtliche Grundlage für die Ausbildereignung.
- Darin steht, was Sie als Ausbilder können müssen und wie Sie dies mit der Ausbildereignungsprüfung nachweisen können.





# AUSBILDEREIGNUNG NACH AEVO

- Nur mit dem "Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen" dürfen Sie in Ihrem Betrieb ausbilden.
- Man sagt dazu auch "Ausbilderschein" oder "AdA-Schein".



# AUSBILDEREIGNUNGS-PRÜFUNG

- Um diesen Nachweis oder "Ausbilderschein" zu erhalten muss der Ausbilder eine Prüfung bei der zuständigen Kammer ablegen.
- Die Prüfung heißt "Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikationen".



# AUSBILDEREIGNUNGS-LEHRGANG

- Verschiedene Weiterbildungsanbieter bieten Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung an.
- Man nennt diese Vorbereitungs-Lehrgänge auch:
  - "Ausbildereignungs-Lehrgänge"
  - "Ausbildung der Ausbilder" (oder abgekürzt: "AdA")
  - "AEVO-Lehrgänge"
  - "Ausbilderseminare"



# ZUSTÄNDIGE KAMMER

- Kammern, wie die Industrie- und Handelskammer (IHK), und die Handwerkskammer (HWK) übernehmen wichtige Aufgaben in der Berufsausbildung.
- Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Gewerbe (z.B. Handel = IHK, Handwerk = HWK)
- und nach dem Ort

# AUSBILDUNGSBERATER

- Ausbildungsberater sind Berater der zuständigen Kammer.
- Die Ausbildungsberater beraten Sie bei allen Fragen zur Ausbildung.
- Vor Ausbildungsbeginn prüfen diese, ob Ihr Betrieb die Voraussetzungen für die Ausbildung erfüllt.
- Die Ausbildungsberater können Ihnen auch bei Konflikten mit Ihren Auszubildenden helfen.



KAUSA-Servicestelle  
Köln

.....  
Ausbildung – jetzt!

# DER VORBEREITUNGS-LEHRGANG



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt  
aus Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung.

# ALLGEMEINES

- Bei verschiedenen Weiterbildungsanbietern möglich
- Lehrgänge finden in verschiedenen Formen statt (beispielsweise: Wochenendlehrgänge, Online-Lehrgänge, Vollzeit, Teilzeit)
- Die Kosten liegen derzeit etwa bei 500 – 600 € je nach Anbieter
- Es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten für Betriebe und Einzelpersonen (z.B. Bildungsscheck --> 50 % der Lehrgangskosten bis maximal 500 € unter bestimmten Voraussetzungen)



# AUFBAU VORBEREITUNGSLEHRGANG



Rechtlicher  
Teil



Planung und  
Durchführung



Jugendliche in der  
Ausbildung



# NACH DEM VORBEREITUNGS- LEHRGANG KÖNNEN SIE...

- als Ausbilder Voraussetzungen für die Ausbildung prüfen und die Ausbildung planen
- die Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- die Ausbildung ihres Auszubildenen im Betrieb anleiten
- die Ausbildung mit Ihrem Auszubildenen zu einem erfolgreichen Abschluss führen

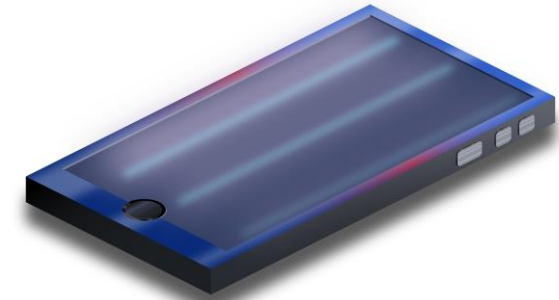
# TIPPS ZUM LERNEN



Lernen mit  
Büchern



Lernen in  
Gruppen



Lernen mit  
Apps



# DIE PRÜFUNG

# ALLGEMEINES

- Anmeldung und Durchführung bei der zuständigen Kammer (z.B.: IHK, HWK)
- Hierzu müssen Sie sich anmelden
- Viele verschiedene Termine
- Prüfungsgebühr bei den Kammern erfragen (derzeit zwischen 170 bis 230 €)
- Möglichst bald nach dem Vorbereitungslehrgang anmelden

# ZWEI TEILE DER PRÜFUNG

## Theorie:

- Prüfung am Computer
- Multiple Choice (Auswahl von vorgegebenen Antworten)
- Dauer: 180 Minuten

## Praxis:

- Präsentation einer Ausbildungssituation (Rollenspiel) und Fachgespräch
- Thema der Präsentation bestimmt der Prüfling
- Dauer: höchstens 30 Minuten  
(Präsentation 15 Minuten / Fachgespräch 15 Minuten)

Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

# BERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN



Gesellschaft für berufliche  
Förderung in der Wirtschaft e.V.



## **Beratung für KMU**

**Andre Abels**

Tel.: 0221 1640-6774

[gbfw.abels@koeln.ihk.de](mailto:gbfw.abels@koeln.ihk.de)

**Marketta Rosentreter**

Tel.: 0221 1640-6771

[gbfw.rosentreter@koeln.ihk.de](mailto:gbfw.rosentreter@koeln.ihk.de)

Handwerkskammer  
zu Köln



## **Beratung für KMU**

**Anna-Sophia Brandhorst**

Tel: 0221 2022-482

[anna-sophia.brandhorst@](mailto:anna-sophia.brandhorst@hwk-koeln.de)

[hwk-koeln.de](http://hwk-koeln.de)

# INFORMATIONEN UND KAUSA-NEWS

Informationen rund um das Thema "Ausbildung"

<https://www.kausa-servicestelle.koeln/informationen/>

Jetzt anmelden!

Die „[KAUSA-News](#)“ informieren Sie über aktuelle Angebote und  
Veranstaltungen der KAUSA-Servicestelle Köln



# UNSER SERVICE FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

Wir unterstützen Sie gerne auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb!  
Und beraten Sie auch zu Fördermöglichkeiten. Unser Service ist für Sie kostenlos.

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!